



Dienstgebäude	Maximilianstraße 6 a (Welserpassage) 86150 Augsburg
Zimmer	508
Sachbearbeiter(in)	Frau Mayer
Telefon-Durchwahl	(0821) 324-9346
Telefax-Durchwahl	(0821) 324-9358
E-Mail	adressierung@augzburg.de
Unsere Zeichen	620-serv-am
Datum	08.02.2019

Unsere Zeichen und Datum bei Antwort bitte angeben
Hinweise zur E-Mail-Nutzung unter
<https://www.augszburg.de/elektronische-kommunikation>

Straßenbenennung

1 Anlage (Lageplan)

Mit Stadtratsbeschluss vom 31.01.2019 (Drucksache-Nr. 18/02558) erfolgte die Benennung der beiden geplanten Erschließungsstraßen und des geplanten Weges im Bereich des Bebauungsplans Nr. 219 D („Nördlich der Bürgermeister-Ackermann-Straße, östlich der Grenzstraße“) entsprechend der Eintragungen im Lageplan (siehe Anlage).

Die künftigen Straßenbezeichnungen lauten:

Gundelfinger Weg

Kurzbezeichnung: Gundelfinger Weg
Straßenschlüssel: 09929
Flurkarte: NW.012.23.19/20
Postleitzahl: 86156
Stadtbezirk: Kriegshaber (18)
Planquadrat: H 8

Lauinger Weg

Kurzbezeichnung: Lauinger Weg
Straßenschlüssel: 09930
Flurkarte: NW.012.23.19
Postleitzahl: 86156
Stadtbezirk: Kriegshaber (18)
Planquadrat: H 8

Galgentalweg

Kurzbezeichnung: Galgentalweg
Straßenschlüssel: 09931
Flurkarte: NW.012.23.19/20
Postleitzahl: 86156
Stadtbezirk: Kriegshaber (18)
Planquadrat: H 8

Gleichzeitig wird der folgende Straßenname gelöscht:

Im Galgental

Straßenschlüssel: 0468

Begründung:

Vorschlag der städtischen Bauverwaltung vom 9. Oktober 2018

Der Bereich des Bebauungsplans Nr. 219 D liegt im einstigen Grenzgebiet zwischen der Freien Reichsstadt Augsburg und der Markgrafschaft Burgau. Hier im sogenannten Galgental zwischen der Reichsstadt und dem Dorf Kriegshaber wurden von 1364 bis 1809 die Urteile des Augsburger Hochgerichts auch am Galgen vollstreckt.

Bei früheren Planungen in diesem Gebiet sind bereits mehrere Straßen nach Städten im nordwestlichen Regierungsbezirk Schwaben benannt worden, wie die „Offinger Straße“ und der „Dillinger Weg“. Es bietet sich an, dieses Straßennamenthema fortzusetzen. Aber auch an die Augsburger Richtstätte soll weiterhin erinnert werden.

Gundelfingen an der Donau mit rund 8.000 Einwohnern war eine Burgstadt der Stauer. Seine Blütezeit erlebte Gundelfingen im Mittelalter, woran noch heute das Stadtbild erinnert. Zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor wurde der Gemüseanbau.

Lauingen (Donau) mit rund 11.000 Einwohnern kann auch eine lange Geschichte vorweisen. So stammt aus der Stadt der bedeutende Gelehrte Albertus Magnus. Heute findet man in Lauingen mehrere überregionale Bildungseinrichtungen.

Galgental als ehemaliger Flurname überliefert den Standort der einstigen Augsburger Richtstätte. Der im Jahr 1958 entstandene Weg „Im Galgental“ ist in der Natur kaum mehr vorhanden und fällt mit der geplanten Bebauung gänzlich weg. Deshalb wird ein neuer Weg als „Galgentalweg“ benannt.

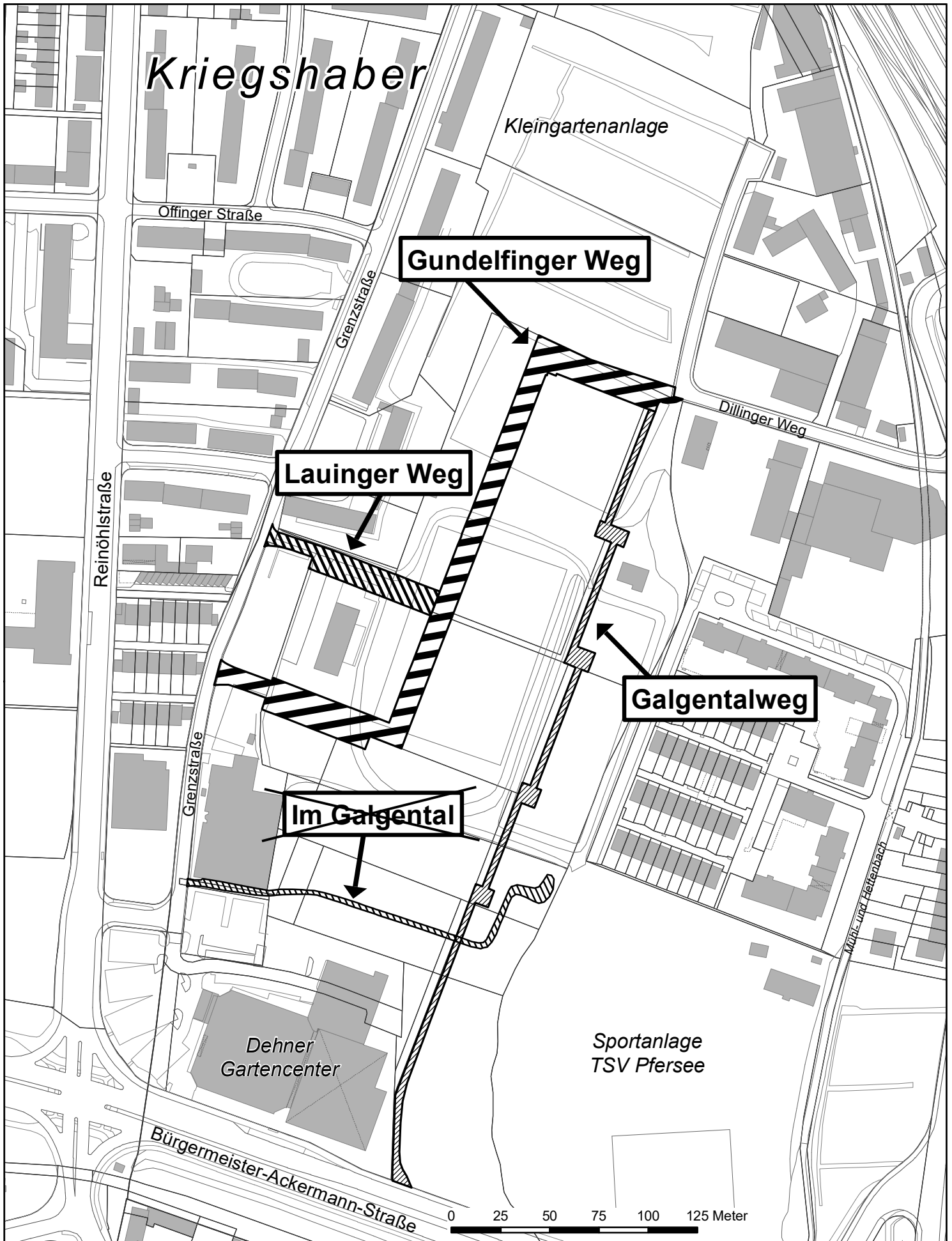
Es wird darauf hingewiesen, dass der Stadtrat bereits 1989 für den Bebauungsplan Nr. 266 III „Gewerbegebiet nördliche Donauwörther Straße“ einen „Lauinger Weg“ beschlossen hatte. Die vorgesehene Erschließungsstraße wurde jedoch überflüssig, weil ein großer Baumarkt mit der Adresse „Donauwörther Straße 293“ das gesamte Gewerbegebiet nutzte. Deshalb ist der Straßenname „Lauinger Weg“ im Jahr 2000 gelöscht worden. Eine Verwechslungsgefahr ist nicht zu befürchten.

Das Stadtarchiv hat keine Einwände gegen diese Straßenbenennungen.

gez.

M a t z k e
Amtsleiter

Kriegshaber



Stadt Augsburg

Straßenbenennung

Telefon: 0821 / 324 - 9346
adressierung@augsburg.de

Datum: 09.10.2018

Kartengrundlage: Digitale Stadtgrundkarte Augsburg
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2018
Darstellung der Flurkarte als Eigentümnachweis nicht geeignet.

